



HESSISCHER LANDTAG

24. 03. 2020

Kleine Anfrage

**Arno Enners (AfD), Volker Richter (AfD), Claudia Papst-Dippel (AfD),
Andreas Lichert (AfD) und Klaus Gagel (AfD) vom 20.02.2020**

**Stand der Umbaumaßnahmen zur Herstellung von Barrierefreiheit des Bahnhofs
Schwalmstadt-Treysa**

und

Antwort

Minister für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen

Die Kleine Anfrage beantworte ich wie folgt:

Frage 1. Wer ist der Betreiber des Bahnhofs in Schwalmstadt-Treysa?

Die DB Station & Service AG ist Eigentümerin und Betreiberin des Bahnhofs Schwalmstadt-Treysa.

Frage 2. Wie viele Reisende nutzen täglich den Bahnhof?

Nach Auskunft von DB Station & Service beträgt die aktuelle Anzahl der täglichen Ein- und Aussteiger 2.060 Reisende.

Frage 3. Wie viele Bahnsteige hat der Bahnhof und in welche Fahrtrichtung sind Bahnsteige bereits barrierefrei zu erreichen?

Hierzu hat DB Station & Service mitgeteilt, dass die Verkehrsstation über insgesamt 3 Bahnsteige verfügt: Der Hausbahnsteig an Gleis 1 bedient Züge in Fahrtrichtung Frankfurt und ist stufenfrei erreichbar. Der Mittelbahnsteig (Gleis 2 in Fahrtrichtung Kassel und Gleis 3 in Fahrtrichtung Frankfurt) ist nicht stufenfrei erreichbar; ebenso wie der Außenbahnsteig (Gleis 4) in Fahrtrichtung Kassel.

Frage 4. Verfügt der Bahnhof über Toiletten und falls ja, sind diese barrierefrei zu erreichen?

Die DB Station & Service hält auf dem Bahnhof Schwalmstadt-Treysa keine Toilettenanlagen vor.

Frage 5. Welche Umbaumaßnahmen wurden bzw. werden noch durchgeführt (Bitte detailliert aufschlüsseln)?

In einer Vorab-Maßnahme wurde im Jahr 2018 der Hausbahnsteig (Gleis 1 Richtung Frankfurt) auf 190 m Länge und 55 cm Höhe mit einer barrierefreien Rampe hergestellt. Der Mittelbahnsteig (Gleis 2 in Fahrtrichtung Kassel) wurde ebenfalls auf 190 m Länge und 55 cm Höhe ausgebaut.

Der gesamte Ausbau (die Hauptbaustufe begann im Januar 2020) umfasst den Neubau und die barrierefreie Erschließung aller 3 Bahnsteige mit einer Bahnsteigkantenhöhe von 55 cm. Dabei werden der Hausbahnsteig und der Mittelbahnsteig auf je 280 m Nutzlänge erweitert, der Außenbahnsteig auf eine Nutzlänge in Fahrtrichtung Kassel von 210 m. Die barrierefreie Erschließung der Bahnsteige erfolgt durch den Neubau von Rampenanlagen.

Für Blinde und Sehbehinderte wird ein Wegeleitsystem eingerichtet. Treppenanlagen und Bahnsteigdächer werden neu gebaut. Bestandteil der Maßnahme sind zudem moderne Wetterschutz-

einrichtungen, die Modernisierung der Beleuchtungsanlage und der Personenunterführung sowie die Erneuerung der Bahnsteigausstattung (z.B. der Sitzbänke).

Frage 6. Falls noch Umbaumaßnahmen zum Zwecke der Barrierefreiheit durchgeführt werden, wann sollen diese abgeschlossen sein (Bitte Umbaumaßnahmen mit jeweiligem Beendigungsdatum angeben)?

Die Inbetriebnahme der Rampe am Hausbahnsteig soll im August 2020, am Hausbahnsteig im Oktober 2020, am Mittelbahnsteig im März 2021 und am Außenbahnsteig im November 2021 beendet sein.

Die Erneuerung des Hausbahnsteigs soll im Oktober 2020, des Mittelbahnsteigs (Gleis 2) im März 2020, des Mittelbahnsteigs (Gleis 3) im März 2021 und die Erneuerung des Außenbahnsteigs im November 2021 beendet sein.

Frage 7. Ist das Land Hessen an der Finanzierung des Umbaus im Rahmen der Herstellung von Barrierefreiheit des Bahnhofs beteiligt und falls ja, in welcher Höhe?

Das Land Hessen fördert auf der Grundlage des Mobilitätsförderungsgesetzes den barrierefreien Ausbau in Höhe von insgesamt rund 6,5 Mio.€ zuzüglich rund 1,5 Mio.€ für Planungskosten.

Wiesbaden, 18. März 2020

Tarek Al-Wazir